www.severinus.de						
	Herstell	ungs- und Pri	üfpı	rotokoll		
Präparat		<u> </u>	_			
Datum der Herstellung	Bezeichnung		Cł	nargengröße	Chargen-Nr. des	Präparates
12.08.2024 N	luskelverspannungen/So	chmerz	1;	x 30 ml		
Name des Verordnenden: Uschi Ha	antsche-Schaffrath		-			
Ausgangsstoffe						
Bezeichnung		Soll-Einwaag	је	Chargen-/Prüf-N	Ir. Ist-Einwaage	Namenszeicher
Colocynthis (Citrullus) e fructibus	sicc. Glückselig Dil. D4	3 ml				
Mandragora spag. Zimpel D2		3 ml				
Cuprum sulf. et. Tartarus Glücksel	g	2 ml				
Nr. 07 Magnesium phosphoricum spag. Glückselig D6		2 ml				
Piper methysticum spag. Zimpel D2		2 ml				
Dioscorea villosa spag. Zimpel D2		2 ml				
Cannabis sativa e sem. spag. Zimpel D2		6 ml				
Cardiospermum spag.		2 ml				
Rhus tox. spag.		2 ml				
Ruta graveolens ionis Essenz		2 ml				
Propolis spag. Zimpel D3		2 ml				
Belladonna spag.		2 ml				
Herstellungsvorschrift Nach Abmessen per Meß-Zylinder v abgefüllt.	verden die Essenzen in e	einem Bechergl	as v	ermischt und dana	ach in Flaschen mit	Sprühaufsatz
In-Prozesskontrollen Die hergestellte Mischung ist klar u	nd frei von Schwebstoffe	en □ Ja	i	⊠ Ne	in	

Herstellungs-und Prüfprotokoll

Severinus Apotheke Kölner Str.3 51789 Lindlar

a.vicariesmann@severinusapotheke.de

02266459819

Herstellung Spagyrik

Prüfung des Endproduktes nach HAB								
Farbe:								
Geruch:								
Homogenität:								
Schwebstoffe:	Schwebstoffe:							
Geschmack:								
Qualität durch Herstellungsverfa	hren gesichert		⊠ Ja	□ Nein				
Plausibilität:			⊠ Ja	□ Nein				
Verpackung: Braunglasflasche		Aufbewahru	ng: Trocken,	, bei Raumtemperatur				
Haltbarkeit: 1 Jahr								
Herstellung und Prüfung durchge	eführt:			Freigabe durch Apotheker:				
Datum:				Datum:				
Unterschrift:				Unterschrift:				
	Prüfanweisung f	ür die Spagy	rik gemäß	§ 8 Abs.3 ApBetrO				
Name:	Trulunweisung I	ur die Spagy	TIK Gemas	3 0 ADSIS APPELIO				
Risikobewertung (siehe separates Formular)								
☑ niedriges Risiko								
□ mittleres Risiko								
□ hohes Risiko								
Probenentnahme:								
[
Durchzuführende Prüfungen (Prüfmethode nach Prüfkriterium			Zulässige	Sall and Cranzowarta				
	Art der Prüfung		Zulassige	Soll- und Grenzewerte				
Farbe Geruch	visuell olfaktorisch							
Homogenität	visuell							
Schwebeteilchen	visuell							
Geschmack	gustatorisch							
Sonstige Anweisung: (z.B. Arbeitsschutz)								
Prüfanweisung freigegeben:								
Datum:								
Unterschrift des Apothekers:								

Severinus Apotheke	Herstellung Spagyrik	Risikobeurteilung für die Spagyrik
Kölner Str.3		
51789 Lindlar		
02266459819		
a.vicariesmann@severinusapotheke.de		
www.severinus.de		

Risikobeurteilung für Defekturarzneimittel

Modifiziert nach Resolution (M/ResAP(2011))1 des Europarats

Inhaltsstoffe

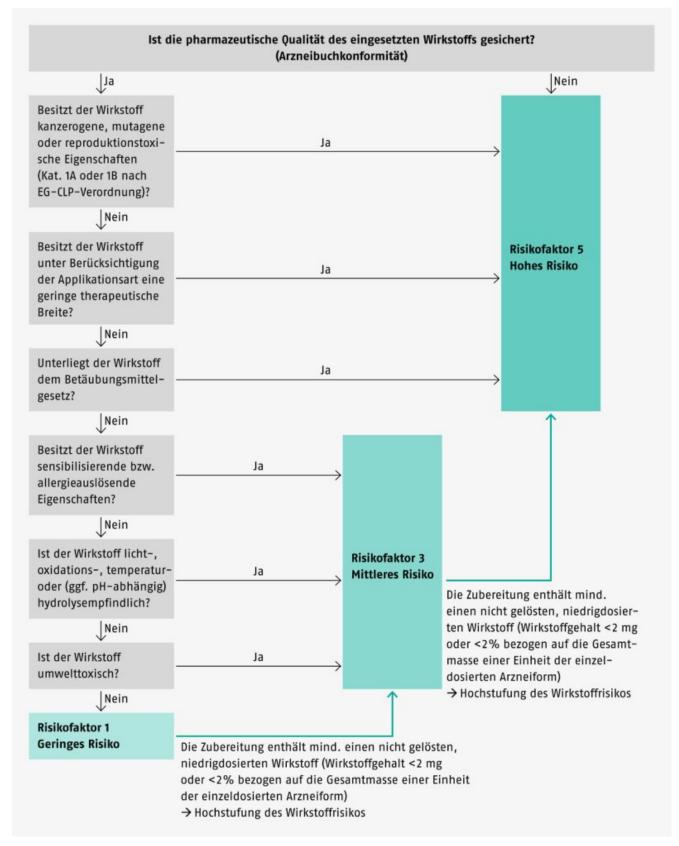
Defekturarzneimittel:	Applikationsart:
	.,,

Colocynthis (Citrullus) e fructibus sicc. Glückselig Dil. D4: 3 ml, Mandragora spag. Zimpel D2: 3 ml, Cuprum sulf. et. Tartarus Glückselig: 2 ml, Nr. 07 Magnesium phosphoricum spag. Glückselig D6: 2 ml, Piper methysticum spag. Zimpel D2: 2 ml, Dioscorea villosa spag. Zimpel D2: 2 ml, Cannabis sativa e sem. spag. Zimpel D2: 6 ml, Cardiospermum spag.: 2 ml, Rhus tox. spag.: 2 ml, Ruta graveolens ionis Essenz: 2 ml, Propolis spag. Zimpel D3: 2 ml, Belladonna spag.: 2 ml,

Faktor	(einschl.	Arzneiforme Augentropi Packungse	fen) in		applizierte nen (z.B. Kapseln)	Feste, rektal oder vaginal applizierte Arzneiformen (z.B. Suppositorien) in Stück	Halbfeste Arzneiformen oder Teemischungen in Gramm
5		> 3.000			> 180.000	> 60.000	> 300.00
4	1	1.500 - 3.0	00	90.	000 - 180.000	30.000 - 60.000	150.000 - 300.00
3		750 - 1.4	99	45.	000 - 89.999	15.000 - 29.999	75.000 - 149.99
2		150 - 749	9	9.	000 - 44.999	3.000 - 14.999	15.000 - 74.999
1		< 150		< 9.	000	< 3.000	< 15.000
Applikati	ionsart und	Darreichun	gsform				
F	aktor	Applikati	ionsart un	d Darreichun	gsform		
	5	Parenter	alia				
	4	0phthalr	mika in de	r Chirurgie o	der bei traumatisch	en Verletzungen	
	4	Inhaland	fa				
1	4	Enteral b	zw. vagina	l applizierte	Darreichungsformer	(steril)	
1	4	Topisch a	pplizierte	Darreichungs	formen (steril)		
	3	0phthalr	mika am u	nverletzten /	luge		
	3	Enteral b	zw. vagina	al applizierte	Darreichungsforme	en (unsteril)	
	2	Teemisch	nungen				
	1	Topisch a	applizierte	Darreichung	sformen (unsteril)		
	Inhärent	te Risiken d	es Wirksto	ffs			
	F	aktor	Inhärer	nte Risiken d	es Wirkstoffs		
	-	5	Hohes Risiko Bei der Einstufung des Risikos eines Wirkstoffs werden mindestens folgende Kriterien berücksichtigt: pharmazeutische Qualität (Arzneibuchkonformität), Kanzerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxiz				
	L	3	Mittlere	MITTIERES RISIKO therapeutische Breite, Betäubungsmittel, Allergierisiko, Umwelttoxizität, Stabilität (Licht, Sauerstoff,			
		1	Geringe	s Risiko	Temperatur, pH-Wert),	Dosierung	
		Herstellu	ingsproze:	ss			
		F	aktor		ungsprozess		
			5		he Herstellung		
			4			Sterilisation im Endbehältnis	
		-	3		von Kapseln		
		1	3		von Suppositorien/(Ovula	
		_	2		nd Mischen		
			2	Verdünr		I SAN VERSION SE	
			1	_	nicht steriler Zube	reitungen	
			Abgabe				
				Faktor		is der inner- bzw. außerhalb de ckungseinheiten	r herstellenden Apotheke
				5	Abgabe ausschlie	eßlich außerhalb der herstellend	ien Apotheke
				4	Abgabe von meh	r als 75 % außerhalb der herste	llenden Apotheke
			1	3	Abgabe von meh	r als 50% außerhalb der herste	llenden Apotheke
				2	Abgabe von meh	r als 25% außerhalb der herste	llenden Apotheke
				1	Abgabe hauptsä	chlich in der herstellenden Apot	heke

□ hoch (Gesamtrisikoscore > 100)

Severinus Apotheke	Herstellung Spagyrik	Risikobeurteilung für die Spagyrik
Kölner Str.3		
51789 Lindlar		
02266459819		
a.vicariesmann@severinusapotheke.de		
www.severinus.de		



Severinus Apotheke			Herstellungsanweisung für die Spagyrik					
ölner Str.3 1789 Lindlar								
02266459819 a.vicariesmann@severinusapotheke.de								
www.severinus.de								
	schritt 1: Plausibilität prüfen							
Plausibilitätsprüfung durchführen								
Siehe Protokoll vom								
Durchgeführt durch								
schritt 2: Gefährdungseinschätzun	g							
Die Gefährdungseinschätzung erfol	gt modifiziert anhand der Resolu	ition (N	M/ResAP(2011)) des Europarates.					
Siehe Protokoll vom								
Durchgeführt durch								
schritt 3: Herstellungsort und Hers	tellungsutensilien							
Herstellungsort:		Rezep	otur					
Herstellungsutensilien:		Messa Beche	zylinder erglas					
schritt 4: Hygiene-/ Arbeitsschutzm	naßnahmen							
einfache Händedesinfektion:			\boxtimes					
Mundschutz (OP-Maske):								
schritt 5: Arbeitsplatzvorbereitung	und organisatorische Maßna	hmen						
Reinigung und Desinfektion aller Ob	Reinigung und Desinfektion aller Oberflächen und Geräte							
schritt 6: Einzusetzende Ausgangs:								
Colocynthis (Citrullus) e fructibus si	cc. Glückselig Dil. D4							
Mandragora spag. Zimpel D2	Mandragora spag. Zimpel D2							
Cuprum sulf. et. Tartarus Glückselig								
Nr. 07 Magnesium phosphoricum spag. Glückselig D6								
Piper methysticum spag. Zimpel D2								
Dioscorea villosa spag. Zimpel D2								
Cannabis sativa e sem. spag. Zimpel D2								
Cardiospermum spag.	Cardiospermum spag.							
Rhus tox. spag.								
Ruta graveolens ionis Essenz								
Propolis spag. Zimpel D3								
Belladonna spag.								

Severinus Apotheke	Herstellung Spagyrik	Herstellungsanweisung für die Spagyrik
Kölner Str.3		
51789 Lindlar		
02266459819		
a.vicariesmann@severinusapotheke.de		
www.severinus.de		

schritt 7: Defektur herstellen (Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte)

Herstellungsschritte:

- 1. Abmessen der einzelnen Essenz mit einem Meß-Zylinder
- 2. Umfüllen in ein Becherglas
- 3. Abmessen weiterer Essenzen It. Schritt 6, jeweilige Wiederholung Punkt 1 und 2 $\,$
- 4. Abfüllen der Mischung in Braunglasflaschen mit Sprühaufsatz

schritt 8: Defektur (nach §38 AMG) abfüllen

Packmittel: Als Packmittel ist eine Braunglasflasche mit Sprühaufsatz zu verwenden.

Größe des Packmittels: 30 ml oder 50 ml

schritt 9: Kennzeichnung - Gefäß etikettieren	Beispieletikett	Beispieletikett	
Auf dem Etikett muss vermerkt werden: • Verfall • Herstellungsdatum • Chargennummer • Inhaltsstoffe nach Art und Menge • Gesamtmenge • Art der Anwendung • Dosierung	Total minimum continues and the continues and th	ni ni ni ni ni ni ni ni	

Weiterhin sind aktuell geltende Vorschriften zur Etikettierung zu beachten.

schritt 10: Freigabe der Herstellungsanweisung durch eine/n Apotheker/in				
Datum:				
Unterschrift				